

Pressemitteilung

Endspurt in Friedberg Ockstadt: Jetzt noch kostenlosen Hausanschluss sichern

Am 30. April endet die Vermarktungsphase für das geplante Glasfasernetz im Friedberger Stadtteil Ockstadt. Bis dahin haben private Haushalte und Gewerbebetriebe noch die Chance, sich einen kostenlosen Glasfaser-Hausanschluss zu sichern.

28.03.2023, Kiel/Friedberg. Ein schnelles und leistungsfähiges Glasfasernetz ist ein entscheidender Faktor, um Gemeinden und Städte zukunftssicher aufzustellen und ansässigen Betrieben sowie Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zur besten digitalen Infrastruktur zu ermöglichen. Seit Anfang Februar dieses Jahres bietet die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser mit ihrer Marke teranet deshalb in enger Abstimmung mit der Stadt den Bau eines reinen Glasfasernetzes in Friedberg Ockstadt an. Die aktuell noch Unentschlossenen der rund 1.700 Haushalte und Unternehmen sollten sich nun zügig entscheiden: Nur noch bis zum 30.04.2023 wird der zukunftssichere Glasfaseranschluss bis direkt ins Haus (fibre to the home – FTTH) in Verbindung mit einem Glasfasertarif der GVG-Marke teranet kostenlos angeboten. Für alle, die sich erst später für den Anschluss an das schnelle Netz entscheiden, fallen nach diesem Termin erst Planungs- und später Baukosten an. Voraussetzung für den Bau des Glasfasernetzes in Friedberg Ockstadt: Zum Vermarktungsende müssen sich mindestens 40 Prozent der Gewerbetreibenden sowie Bürgerinnen und Bürger für einen Vertrag mit der GVG entscheiden.

„Beim eigenwirtschaftlichen Ausbau des Netzes entstehen weder Kosten für die Stadt noch greifen wir auf Steuergelder zurück. Daher brauchen wir eine gewisse Akzeptanz in der Bevölkerung“, erläutert Martin Pfeifer, GVG-Gebietsleiter für Hessen. „Wir spüren ganz eindeutig, dass das Interesse der Bürgerinnen und Bürger vorhanden ist und die Umsetzung dieses Infrastrukturprojekts für viele einen hohen Stellenwert hat. Jetzt kommt es darauf an, sich richtig zu entscheiden“, so Pfeifer weiter. Der Vermarktungsstart der Bezirke Dorheim, Ossenheim, Bauernheim und Fauerbach folgt Anfang Mai und die Innenstadt Friedbergs wird ab Anfang Juli 2023 durch die GVG-Gruppe vermarktet.

Bürgermeister steht hinter dem Glasfaserausbau

Friedbergs Bürgermeister Dirk Antkowiak unterstreicht die Wichtigkeit dieses notwendigen infrastrukturellen Projektes und appelliert an die Bürgerinnen und Bürger: „Glasfaser ist die Netzinfrastruktur der Zukunft. Auch wenn Ihr aktueller Internetanschluss für den Moment ausreichend erscheint, werden die Kupfer- und Kabelleitungen kurz- bis mittelfristig an ihre Leistungsgrenzen geraten.“ Die Anforderungen an die Bandbreite von Internetverbindungen steigen kontinuierlich stark an. „Dass die Leistungsfähigkeit der vorhandenen Netze begrenzt ist, haben wir bereits in den vergangenen Jahren, die von Homeoffice, Homeschooling und Streaming geprägt waren, erfahren. Mit dem geplanten Glasfaserausbau haben wir die Chance, uns hier langfristig sicher aufzustellen. Nun haben wir es als Privatpersonen und Gewerbetreibende selbst in der Hand, unsere Stadt für die digitale Zukunft fit zu machen und ihre Attraktivität langfristig als Wohn- und Arbeitsstandort zu steigern und zu festigen.“

Offene Beratungen zum Glasfaserausbau

Um die Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibenden ausführlich zum Thema Glasfaser beraten zu können, bietet die GVG-Gruppe jeweils montags von 14:00 bis 16:00 Uhr in der Stadthalle Friedberg (Am Seebach 2, 61169 Friedberg) offene Beratungen an. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Spätentschlossene können den eigenen Hausanschluss sowie einen für sie passenden Tarif ebenfalls kostenlos bei den lokalen teranet-Partnern beauftragen:

EURONICS Friedberg (Kaiserstraße 111, 61169 Friedberg)

Öffnungszeiten montags bis freitags 10:00 - 18:30 Uhr, samstags 10:00 – 14:00 Uhr

Mobilfunk Wagner (Kaiserstraße 165, 61169 Friedberg)

Öffnungszeiten montags bis freitags 10:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 18:30 Uhr, samstags 10:00 – 14:00 Uhr

Fragen zum eigenen Glasfaseranschluss oder zu Produkten werden gerne auch telefonisch unter 0431 80649649 oder über das bereitstehende Kontaktformular auf teranet.de beantwortet. Auf der genannten Website können Interessierte sich zudem bequem einen Wunschtermin für eine kontaktlose Telefonberatung oder einen persönlichen Beratungstermin zu Hause buchen sowie den Vertrag hierdirekt online abschließen.

Über die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser

Die GVG ist eine Gesellschaftsgruppe zur Realisierung von Breitbandprojekten, deren Anspruch es ist, Unternehmen und Privathaushalte gesamter Regionen an die Telekommunikationsinfrastruktur der Zukunft anzuschließen. Dazu gehört die flächendeckende Versorgung ländlicher und urbaner Räume mit modernster Glasfasertechnologie, die diese als Wirtschafts- und Wohnstandorte attraktiv macht. Mit den Marken nordischnet und teranet plant, vermarktet, baut und betreibt die GVG-Gruppe FTTH-Glasfasernetze in Deutschland.

Pressekontakt:

Johannes Pöhle

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0431 58099-233 / Mobil: 0152 22617329

Mail: johannes.poehle@gvg-glasfaser.de